

**Interpellation Gmür-Bütschwil-Ganterschwil / Müller-Lichtensteig (2 Mitunterzeichnende):****«Alte Kanti Wattwil: Hat die Regierung einen Gameplan an der Näppis-Ueli-Strasse?»**

Den Medien war kürzlich zu entnehmen, dass der Neubau der Kantonsschule Wattwil an der Ebnaterstrasse in Wattwil bereits bei der Inbetriebnahme zu wenig Kapazitäten aufweist. Sollte sich dies bestätigen, würde dies grundlegende Fragen zur mittel- und langfristigen Schulraumplanung am Standort Wattwil aufwerfen. Dabei sollte die «Alte Kanti» eigentlich als Ausweichschulhaus genutzt werden. Gleichzeitig war diese bisher als Zwischenlösung während der Bauphase für die Berufsschule Wattwil vorgesehen. Es stellt sich die Frage, wie dies funktionieren kann, wenn die Kantonsschule zumindest einen Teil der Räumlichkeiten für sich selbst beanspruchen muss. Der Neubau der Kantonsschule Wattwil wurde richtigerweise damit begründet, dass eine Sanierung nicht bzw. nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand zu realisieren wäre. Wenn die bestehende Kantonsschule nun dennoch längerfristig als Ausweich- oder Ergänzungsschulhaus dienen soll, stellt sich die Frage, ob diese Beurteilung weiterhin gilt oder ob sich die Ausgangslage verändert hat.

Längerfristig stellen sich Fragen zur Zukunft der bestehenden Kantonsschule sowie des gesamten Areals. Das Grundstück umfasst rund 8'145 m<sup>2</sup>, befindet sich an sehr zentraler Lage in Wattwil und steht im Eigentum des Kantons St.Gallen. Damit handelt es sich um ein strategisch bedeutendes Areal für den (Bildungs-)Standort Wattwil und die Gemeindeentwicklung.

Im Raum steht offenbar auch eine mögliche Unterschutzstellung der bestehenden Gebäude. Eine solche könnte die künftige Nutzung, bauliche Entwicklung und wirtschaftliche Verwertbarkeit des Areals wesentlich beeinflussen.

Vor diesem Hintergrund ist unklar, welche kurz-, mittel- und langfristigen strategischen Überlegungen die Regierung für die weitere Nutzung dieses bedeutenden Grundstücks verfolgt.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die aktuelle und zukünftige Kapazitätssituation am Campus Wattwil (Kantonsschule und Berufsschule), insbesondere unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und der erwarteten Schülerzahlen?
2. Trifft es zu, dass der Neubau der Kantonsschule Wattwil bereits bei der Eröffnung zu knapp dimensioniert ist? Falls ja, welche Massnahmen prüft oder plant die Regierung?
3. Welche Szenarien bestehen für die Nutzung der bestehenden Kantonsschulgebäude nach dem Bezug des Neubaus?
4. Wie stellt sich die Regierung zu einer möglichen Unterschutzstellung der bestehenden Gebäude? Welche Auswirkungen hätte eine allfällige Unterschutzstellung in Bezug auf die künftige Nutzung der bestehenden Gebäude und die Entwicklung des Areals, mit Blick auf die notwendige Sanierung insbesondere in finanzieller Hinsicht? Welche Art von Nutzung hält die Regierung im Rahmen der bestehenden Gebäude für möglich und sinnvoll?
5. Welche strategischen Optionen verfolgt die Regierung für das rund 8'145 m<sup>2</sup> grosse Areal, insbesondere in Bezug auf einen möglichen Verkauf an Private, Baurecht, Nutzung durch den Kanton oder eine aktive Arealentwicklung?
6. Wird eine Nutzung für öffentliche oder gemeinnützige Zwecke, beispielsweise im Bereich Alterswohnen, Gesundheit und Betreuung geprüft?
7. Welche Rolle sollen der Kanton und die Gemeinde Wattwil bei der Entwicklung dieses zentral gelegenen Areals einnehmen und ist eine gemeinsame Entwicklungsstrategie vorgesehen?»

8. Juni 2026

Gmür-Bütschwil-Ganterschwil  
Müller-Lichtensteig

Bärlocher-Eggersriet, Sennhauser-Wil